

Vermögenszeitstrahl

Verfügbarkeit des Vermögens im Todesfall

Monuta 
Die Trauerfall-Vorsorge.



Tag 0



48 Stunden ¹⁾

**Monuta
Trauerfall-
Vorsorge**



Tag 5 – 10 ²⁾

Bank wird über
den Tod des
Kontoinhabers
informiert



Woche 3 ²⁾

Rechnung
Kommune/
Bestatter



Woche 10 ²⁾

Testaments-
eröffnung



Woche 12 ²⁾

Erbschein

**Zeitraum der
Handlungsfähigkeit**

Zeit der Trauer

- Arzt
- Bestatter
- Amt

**Eine Auszahlung
ist innerhalb
von 48 Stunden
möglich**

Bank
schließt das
Konto

Angehörige sind
zur Begleichung
verpflichtet

**Prüfung des Erbes
durch die Bank**
Ab zwei Erben:
Erbengemeinschaft

1) Die Bearbeitungszeit ist davon abhängig, wie schnell die benötigten Unterlagen vorgelegt werden können. Liegen die vollständigen Unterlagen vor, wird die vereinbarte Versicherungssumme in der Regel innerhalb von 48 Stunden an den Begünstigten/die Erben überwiesen.

2) Es handelt sich hier um geschätzte Mittelwerte. In Einzelfällen können diese deutlich und zum Nachteil des Kunden abweichen.

Bemerkungen

Wichtige Fragen & Antworten

Verfügbarkeit des Vermögens im Todesfall



Wer trägt die Kosten der Bestattung sowie weitere entstehende Kosten? Wer streckt ggf. die Bestattungskosten vor?

Die Kosten einer Bestattung liegen im Durchschnitt zwischen 6.000 € und 12.000 €.

Zusätzlich können weitere Kosten auf die Hinterbliebenen zukommen, z. B. Kosten für die Haushaltsauflösung, Gebühren von Ämtern und Behörden usw.

Die Bezahlung der Bestattungskosten ist im jeweiligen Landesbestattungsgesetz geregelt. In einigen Bundesländern ist z. B. der unverheiratete Lebenspartner zur Zahlung der Bestattungskosten verpflichtet, wird aber bei einer gesetzlichen Erbfolge nicht berücksichtigt.

Wem gehört das Vermögen nach dem Tod des Erblassers?

Es ist die Frage zu klären, ob es ein Testament gibt oder die gesetzliche Erbfolge gilt.

Wichtig ist auch zu wissen, ob diejenigen, die die Beerdigung bezahlen, auch die Erben sind.

Wer kann wann über das Vermögen verfügen?

Sobald die Finanzinstitute über den Tod des Kontoinhabers informiert werden, ist ein Zugriff auf das Vermögen bis zur Ausstellung des Erbscheins nicht mehr möglich. Dies gilt auch bei Gemeinschaftskonten.

Welche Vollmachten gelten?

Werden alle Vollmachten von allen Stellen akzeptiert?

Durch vorhandene Vollmachten können Schwierigkeiten im Umgang mit Finanzen, Instituten und Behörden vermieden werden. Voraussetzung ist, dass die Vollmachten rechtsgültig sind.

Gibt es eine Sicherheit in Bezug auf die zeitliche Abfolge?

Die Zeitspannen bis zur Testamentseröffnung können stark variieren. Oft zum Nachteil desjenigen, der aufgrund der entstehenden Kosten dringend auf das vorhandene Kapital zugreifen muss. Bei einer Erbengemeinschaft (ab zwei Erben) können zusätzliche Probleme und Streitigkeiten entstehen. Derjenige, der die Beerdigung zu bezahlen hat, wird oft nicht im Testament berücksichtigt.

Die oben stehenden Angaben dienen zur Orientierung. Es ist nicht möglich, an dieser Stelle auf alle im Todesfall zu beachtenden finanziellen Aspekte einzugehen. Fragen, auf die Sie hier keine Antwort finden, richten Sie bitte an Ihren Anwalt.

Bitte beachten Sie auch das jeweilige Landesbestattungsgesetz.